

# eigentümlich frei

von Roland Woldag

20. März 2012

Wutrede

## Über den Terror des demokratischen Regimes

Hier und heute läuft das ganz große Verbrechen

Ist die Kieler Thälmann-Glatze und Oberbürgermeister Torsten Albig, früher Sprecher sozialistischer Finanzminister in Berlin, heute Ministerpräsidentenkandidat für die Schleswig-Holstein-Wahl, völlig um den Verstand gekommen?

Oder ist er bewusst böseartig? Oder einfach nur – Sozialist? Er will Kiel wortwörtlich „neonazifrei“ machen. Als Führer des herrschenden Regimes hat er in Kiel in bester NS-Tradition 500 Blechschilder mit dem Aufdruck: „KEIN ORT FÜR NEONAZIS“ an allen öffentlichen Gebäuden anbringen lassen. Die Schilder zeigen schwarze Symbolik auf gelbem Grund. Fehlt dem Mann jeder Instinkt? Oder erleben wir hier nur Kontinuität: Jeder Generation ihre sozialistische Säuberung von „Staatsfeinden“?

„Der neue Faschismus wird nicht sagen: Ich bin der Faschismus. Er wird sagen: Ich bin der Antifaschismus.“ Schrieb Ignazio Silone (1900-1978).

Wann kommen nun die Schilder mit der Aufschrift „NUR FÜR DEMOKRATEN“ an die Parkbänke? „NAZIS RAUS“-Graffiti haben sich ja schon eingebürgert. Die Kampagne „DEMOKRATEN, WEHRT EUCH, KAUFNICHT BEIM NAZI“ wird mit diensteifriger Schützenhilfe der Staatsmedien bei Thor-Steinar-Läden und Nicht-Linken-Lokalen praktiziert. Die üblichen Denunzianten, die sich der Macht anbieten und wichtig machen, kommen für ihren „Protest“ gegen die Steinar-Läden in die Medien und werden als „couragierte Bürger“ von der Bundeskanzlerin empfangen, wie gerade geschehen. Es wird in erprobter Sozialisten-Manier ein Staatsfeind mit Steuermitteln und Führung durch den „Sicherheitsdienst“ als Propagandamittel und Sündenbock gepflegt. Deswegen wird die NPD auch nie verboten werden. Die Drohung dient der Tarnung der eigenen kriminellen Machenschaften bei der Enteignung des Volksvermögens, des Terrors gegen die Nationalstaaten und den Raubkriegen gegen die demokratieresistenten, religiös verfassten Völker, bevorzugt, wenn sie auf Rohstoffen sitzen. Die beiden einzigen Mitglieder einer deutschen „terroristischen Untergrundbewegung“ haben unter staatlicher Aufsicht gemordet. Sie wurden dann anschließend unter unglaublichen Umständen tot aufgefunden, um im Anschluss all jene in die Nähe von Kriminellen und Mördern rücken zu können, die nicht mit dem herrschenden Regime konform sind. Die national denkenden Bürger Deutschlands und Europas sind so rechtschaffen wie andere auch, selten straffällig und stehen lediglich dem Projekt der Zerstörung der Nationen und Religionen im Wege. Sollen sie nun keine Ämter und Gerichte mehr aufsuchen dürfen, obwohl sie diese mit Steuermitteln finanzieren? Selbst das Kieler Justizministerium empfängt nun mit dem gelb-schwarzen Ausgrenzungsschild. Sind Nicht-Linke bereits vogelfrei?

Menschen aufgrund ihrer Gesinnung, Religion oder Volkszugehörigkeit auszugrenzen, staatlich zu schikanieren und zu kriminalisieren und das Recht zu verweigern, ist gängiger Bolschewisten- und Nazi-Stil. Hier und heute läuft das ganz große Verbrechen. Der Terror geht vom demokratischen Staat aus. Deshalb ist seine totale Niederlage auch nur noch eine Frage der Zeit. Dann ist hoffentlich endgültig KEIN ORT mehr FÜR SOZIALISTEN, welcher Spielart auch immer. Dafür sollten wir zusammen mit den von den gottlosen Demokraten mit mörderischen Kriegen überzogenen Muslimen und altorientalischen Christen im Nahen Osten beten. Das würde wirklich versöhnen.